

Die berufspraktisches Studiensemester können sowohl im Inland als auch im Ausland abgeleistet werden. Die inhaltlichen Ansprüche an die Ausbildung im Ausland sind die gleichen wie bei der Ableistung im Inland.

Für die berufspraktisches Studiensemester im Ausland sollte folgendes beachtet werden:

- Die Vorbereitung eines Praxissemesters im Ausland nimmt i.d.R. mindestens einen Zeitraum von einem Jahr in Anspruch.
- Im Ausland gilt nicht immer der gleiche Versicherungsschutz wie im Inland. Prüfen Sie z.B. Krankenversicherung/Haftpflichtversicherung. Bei privater Krankenversicherung darauf achten, daß ein Arbeitsaufenthalt ausdrücklich eingeschlossen ist.

Die gesetzlichen und Ersatzkassen (AOK, Barmer, TK, KKH) decken zumeist nur einen Auslandsaufenthalt von bis zu sechs Wochen ab. Privatversicherung abschließen. Für Europa sollten Sie sich auf jeden Fall das Formular E 111 Ihrer Krankenkasse besorgen.

- Informieren Sie sich rechtzeitig über Paß-, Devisen-, und Arbeitsbestimmungen.
- (z.B. USA: befristete Arbeiterlaubnis, Informationen in den Botschaften)
- Über die Bedingungen, unter denen Sie Anspruch auf eine Förderung nach dem Bafög für das Ausland haben, können Sie Informationen vom Bafög-Amt vom Akademischen Auslandsamt erhalten. Bearbeitungszeit bei Bafög beachten (3 – 8 Monate).

Reisekosten- und andere Zuschüsse werden von einigen Institutionen gewährt. Die Beantragungszeit liegt z. T. ebenfalls ca. ein Jahr vor Praktikumsbeginn. Bewerbungsformularitäten zu erfragen beim Akademischen Auslandsamt.

Einige Institutionen vergeben z. T. die Zuschüsse gebunden an einen Praktikumsplatz.

- Bitte bedenken Sie, daß Sie Kenntnisse in der entsprechenden Fremdsprache benötigen. Eine Förderung ist generell nur mit ausreichenden Sprachkenntnissen möglich.
- Englische Sprachkenntnisse sind gegebenenfalls mit dem TOEFL-Test nachzuweisen (TOEFL- Test of English as a Foreign Language).

Versuchen Sie, wenn nötig, einen Sprachkurs vorzuschlagen (DAAD oder privat finanziert, Angebote meist für Sommermonate).

- Neben sprachlicher und fachlicher Weiterbildung wirkt sich ein Auslandssemester meist auch positiv auf die persönliche Entwicklung aus. Aus diesen Gründen wird bei der Bewerbung um einen späteren Arbeitsplatz ein Auslandsaufenthalt generell als Pluspunkt gewertet.
- In der Regel sind Gutachten von Hochschullehrern oder anderen Persönlichkeiten erforderlich. Nehmen Sie diesbezüglich rechtzeitig Kontakt mit Professorinnen und Professoren auf, die ein entsprechendes Gutachten erstellen können.

## Seite 2 zum berufspraktisches Studiensemester im Ausland

- EIGENINITIATIVE über studentische Austauschorganisationen, die Bibliothek, Zeitschrifteninserate, ausländische Handelskammern.  
Grundsätzlich sind persönliche Kontakte der sicherste Weg, eine Praktikantenstelle zu finden.

Stellen Sie sicher,

- \* daß Sie Ihre Prüfungsergebnisse rechtzeitig erhalten, damit Sie eventuelle Wiederholungsprüfungen fristgemäß anmelden können.
- \* daß Ihre Rückmeldung termingerecht erfolgen muß.

Es wird empfohlen, einen Internationalen Studentenausweis zu beantragen.